

KEMETTER August

geb. 17.7.1866, Wien

gest. 4.12.1945, Innsbruck

Seminardirektor, Wien

Gymnasium in Wien, studierte Geschichte und Geographie an der Universität Wien, Staatsprüfung 1895.

Supplent, Professor am Gymnasium in Mödling 1898 – 1903, Direktor des Gymnasiums Horn 1903 – 1905, Direktor der nö Landeslehrerbildungsanstalt am Pädagogium in Wien 1905.

Ursprünglich christlichsozial, geriet er an den Rand der Partei und gründete im Reichsrat mit anderen ehemals christlichsozialen Abgeordneten das seit 1913 so genannte „Deutsche Zentrum“. Mitglied des Staatsrates 1918/19. Präsident der Liga für Menschenrechte.

L.: Parlamentarier; Knauer P; Höbelt, Kornblume S. 298.

pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919

DN

RR 1907 – 1918

Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919